



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

139 (24.3.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-220957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-220957)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich 2,50 ohne Befreiung. Bei sonstiger Bestellung der wöchentlichen Beilage 2,75. Bei Bestellung der wöchentlichen Beilage 2,75. Bei Bestellung der wöchentlichen Beilage 2,75. Bei Bestellung der wöchentlichen Beilage 2,75.

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einseitige Zeile für 10 Tage 1,50. Bei Vorauszahlung pro einseitige Zeile für 10 Tage 1,50. Bei Vorauszahlung pro einseitige Zeile für 10 Tage 1,50.

Beilagen: Bilder der Woche · Sport u. Spiel · Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern u. Reisen · Geler u. Recht

Wühlereien hinter den Kulissen

Die Deutschnationalen und Stresemann

□ Berlin, 24. März. (Von unserem Berliner Büro.) Bei allen Feststellungen und Richtigerstellungen über die Auseinandersetzung zwischen den Deutschnationalen und dem Reichsaußenminister ist immer noch ungeklärt geblieben, wer denn am Samstagabend die Mitteilungen über diese Dinge in der „Vorwärts“ und die „Voss-Zeitung“ lanciert hat. Der „Vorwärts“ hält es nunmehr für geboten, den Schleier über die Herkunft seiner Informationen ein wenig zu lüften. Am Samstag nachmittag hätte er eine anonyme Zusage erhalten. Die Prüfung hätte „einwandfrei“ ergeben, daß es sich um die Zusage einer politischen Persönlichkeit handelt, und in der „Vorwärts“-Redaktion sei man zu dem Schluss gekommen: um eine „Persönlichkeit“ aus der deutschnationalen Reichstagsfraktion. Der „Vorwärts“ meint nach all dem, daß es sich um einen politischen Vorstoß handelt, der sich sowohl gegen den Reichsaußenminister richtet wie gegen eine Beteiligung der Deutschnationalen an einer Regierung, die „eine Außenpolitik im Geiste der Erfüllungspolitik“ betreibt.

Schlagwort „Verzicht auf Elend-Vorbringen“ eine lebhafteste Agitation entfesselt, die offensichtlich einen starken Eindruck auf den rechten Flügel der Fraktion gemacht hat. Von ihm ging die Anregung aus, beim Reichsaußenminister die Bedenken zu betonen die innerhalb der deutschnationalen Fraktion gegen einen solchen Post herrschen und gleichzeitig klage zu führen, daß die Fraktion über die näheren Einzelheiten dieses Schrittes nicht genügend informiert worden sei. Diese Meinungsdivergenz zwischen den Deutschnationalen und Dr. Stresemann wäre wahrscheinlich überhaupt nicht zur Kenntnis der Öffentlichkeit gekommen, wenn nicht am Samstagabend eine Mitteilung darüber anonym in einem Teil der Berliner Linkspreße ausgegangen wäre. Es wird vermutet, daß einige der dem rechten Flügel der deutschnationalen Fraktion angehörende Abgeordnete auf diese Art die Vertraulichkeit der Beratungen gebrochen haben, um so einen Vorstoß gegen den Außenminister zu führen. In der Aussprache, die dann am Montag zwischen dem Reichsaußenminister und dem Außenminister auf der einen und den Führern der Deutschnationalen auf der anderen Seite stattgefunden hat, ist, wie wir hören, diesen zwar die Zusage gegeben worden, daß ihrem Wünsche gemäß sie hinsichtlich der wichtigen Fragen der Außenpolitik gencauer unterrichtet werden sollen, jedoch hat Dr. Stresemann es rundweg abgelehnt, in bestimmten Fragen Auskunft über Vorpläne zu geben, die für die taktische Haltung der Regierung maßgebend wären. Inzwischen legt die deutschnationale Fraktion ihre Kampagne gegen den Außenminister munter fort. Auf der Tagung des Gesamtvorstandes des Alldeutschen Verbandes in Dresden hat Justizrat Glöck mit dem ihm eigenen Schein verlangt, daß Dr. Stresemann vor den Staatsgerichtshof zitiert werde. Was ist es denn auch in einer „einmütigen“ Resolution beschlossen worden.

„Der deutschen Zwietracht mitten ins Herz!“

„Der deutschen Zwietracht mitten ins Herz!“ Das ist der Kampfruf Ignaz Geyers, eines deutschen Heiden aus dem mittelalterlichen Bauernkrieg, dessen Ruhm Gerhard Hauptmann in seiner Tragödie gleichen Namens zu neuem Leben erweckt hat. Neuerdings ist man dadurch wieder daran erinnert worden, daß Präsidentschaftskandidat Jarres in seinem zur deutschen Einheit aufrufenden Aufruf darauf Bezug nahm. „Der deutschen Zwietracht mitten ins Herz!“ Ach, wenn solche Trachten, den von jeder das edelste Streben aller wahrhaft vaterländischen und selbstlosen Deutschen gegolten hat, doch mehr sein könnten als ein frommer Wunsch! Schon vor zwei Jahrtausenden schrieb bekanntlich der römische Geschichtsschreiber Tacitus seine für die deutsche Weltanschauung so bittere und bekämpfende Kritik, daß es sich eigentlich erübrigt, die Germanen mit Waffengewalt zu bekämpfen; um sie für ihre ausländischen Feinde ungerührlich zu machen, genüge es durchaus, wenn man sie ihren inneren Zwietigkeiten überlasse. „Daß der Mann Recht hat, dafür bietet die deutsche Geschichte eine Kette von Beweisen. Unüberwindlich aber waren wir, wenn und solange wir einig waren. Es hat fürwahr keine guten Gründe, wenn am deutschen Rhein, der so viele bedeutsame Kämpfe um Deutschlands Macht und Freiheit gesehen hat, und zwar am Deutschen Eck zu Koblenz, in Stein gegraben die Worte gemeinlich sind: Nimmer wird das Reich zerstückt, wenn Ihr einig seid und treu!“

Nähere Einzelheiten

□ Berlin, 24. März. (Von unserem Berliner Büro.) Der Zwischenfall, der beinahe so etwas wie eine Krise heraufbeschworen hätte, ist äußerlich wenigstens bereits beigelegt worden. Ob das Feuer, das durch das schnelle Eingreifen des Reichskanzlers erlosch, wurde, zu der Präsidentenwahl nicht doch noch einmal aufleben wird, bleibt peinlich abzuwarten. Auf jeden Fall lohnt es sich, festzuhalten, wie viele Wölfe, die in den letzten 48 Stunden ihre Schaiten warf, entstanden ist: Als Dr. Stresemann in der vorigen Woche im Auswärtigen Ausschuss über seinen Sicherheitsplan berichtete, ließ er eigentlich nur bei den Kommunisten heftigen Widerspruch, während die Deutschnationalen sich verhältnismäßig zurückhielten. Natürlich wurden auch von dieser Seite Einwände und Bedenken vorgebracht, aber einige Tage später, in einer Fraktions Sitzung, ist von den Vorbehalten, die der Regierung gemacht werden mußten, eingehender gesprochen worden. Es wurde vor allem angeregt, bei der Regierung darauf hinzuwirken, daß sie den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund nur unter bestimmten „Bedingungen“ zu beschließen sich verpflichtet. Dann trat der Alldeutsche Verband auf den Plan und hat unter dem

Der Alldeutsche Verband gegen Stresemann

Der Gesamtvorstand des Alldeutschen Verbandes trat am 21. und 22. März in Dresden zu seiner diesjährigen Tagung zusammen, in deren Verlauf Justizrat Glöck sich stark gegen das sogenannte Garantienangebot wandte und in diesem Zusammenhang schwere Anklagen gegen Reichsaußenminister Dr. Stresemann richtete. In einer Entschließung, die hierzu verlesen wurde, trat der Gesamtvorstand in vollem Umfang der Erklärung bei, die die Hauptleitung des Alldeutschen Verbandes kürzlich gegen den Garantienvertrag erlassen hat. Von den vaterländischen Parteien wird darin erwartet, daß sie diese Politik Stresemanns verwerfen, ihre Fortsetzung unmöglich machen und darüber hinaus die Erhebung der Antiklage gegen den Reichsaußenminister vor dem verfassungsmäßigen Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich betreiben. „Die Feinde sollen wissen, daß das völkische Deutschland die Gehaltuna der archaischen Zukunft nicht durch Maßnahmen von Ministern oder Regierungern in Frage stellen läßt. Die ohne Gefühl für den innersten deutschen Willensdrang eine Eintragspolitik betreiben.“

Aus den Herbsttagen 1918 in Mazedonien

In der Sofier „Slobodna resch“ veröffentlicht der frühere bulgarische Kriegsminister General Radenkov einen offenen Brief als Antwort auf einen Artikel über den Zusammenbruch in Mazedonien vom Jahre 1918. Er, der Kriegsminister, habe, so heißt es darin, am 1. November telegraphisch und in Gebeten, zwei bis drei an Hundertausend telegraphisch Front zurückgezogenen Truppen aus den von der rumänischen Front zurückgezogenen Truppen nach der mazedonischen Front zu entsenden, die bulgarischen Truppen sehr erschöpft seien. Ludendorff habe geantwortet, er halte dies nicht für notwendig, denn das deutsche Oberkommando habe genauen Bericht, daß die Allierierten keinen Angriff vorbereiteten und die bulgarischen Truppen für einen Verteidigungskampf ausreichen. Er habe auf diese Antwort hin nochmals dringend um Hilfe gebeten, unter dem Hinweis, daß nach seinen Erkundungen die Allierierten ernste Angriffe vorbereiteten, worauf Ludendorff in hartem Tone geantwortet habe, er verfüge über einen besseren Informationsdienst und der Krieg werde auf der Westfront entschieden. Als Gründe nimmt der bulgarische Kriegsminister an, daß Ludendorff die Beendigung der mazedonischen Operationen nicht wünschte, worauf die bulgarischen Truppen einen Sonderkampf mit der Beendigung der mazedonischen Operationen nicht wünschte, Ludendorff sei der Hauptverantwortliche für die mazedonische Katastrophe von 1918, die die Katastrophe auf den anderen Fronten nach sich zog.

Franklin Bouillon in Konstantinopel

Der Empfang Franklin Bouillons in Konstantinopel, der in „privater Mission“ nach Angora geht und am Montag in Konstantinopel eintraf, gestaltete sich zu einer Demonstration für Frankreich. Er wurde am Bord mit besonderen Ehren als Freund der neuen Türkei begrüßt. Die Ankunft in Angora wird für den heutigen Dienstag erwartet. Einen besonderen Beweis französischer Anteilnahme soll Franklin Bouillon dadurch erbringen, daß er die Bereitwilligkeit zu den von der Türkei erbetenen Grenzberichtigungen an der syrischen Grenze bei Kilis mitbringt. Die Hintergründe der privaten Mission Bouillons treten damit in ein etwas klareres Licht, und die englische Presse reagiert bereits recht deutlich auf die Gegenstände der französischen Politik gegen diejenige Englands in Kleinasien.

Rosefeller junior am Petroleumskandal beteiligt?

— Newyork, 24. März. Nach einer Meldung der „World“ hat sich in dem großen amerikanischen Petroleumskandal dadurch eine sensationelle Wendung ergeben, daß nach den Behauptungen des bekannten Rosefeller junior an dem Skandal beteiligt sein soll. Er sei auch Aktionär zweier beteiligter Gesellschaften. Der Angriff des Skandals dürfte offiziell inspiert sein.

Verhobene Tagung. Die für Dienstag, den 24. März vorgesehene Tagung des Deutschen Industrie- und Handelstages ist auf den 22. April verlegt worden.

Dr. Jarres spricht am Donnerstag, 26. März in Mannheim

Wirtschaftliches und Soziales

Die Bestellung von Grundschulden

In letzter Zeit häufen sich die Fälle, in denen Grundschulden für die Zwecke des Realcredits bestellt werden. Diese Grundschuldenbestellungen sind früher auf dem Lande überhaupt nicht bekannt gewesen...

Städtische Nachrichten

Mitgliedererhebung des Grund- und Hausbesitzvereins

Die gestrige ordentliche Mitgliedererhebung des Grund- und Hausbesitzvereins im Friedhofsweg hatte einen sehr guten Verlauf genommen. Die Zahl der Mitglieder ist um 12 auf 132 Mitglieder anwachsen...

In Feierstunden miteinander heraus auf den Klüften und die Kuppeln und die dunklen Nachbarn erheitert und erheitert mit Wörtern wie 'Im schönsten Weigenlande'...

Die Vereinigung Mannheimer Damenbildungsvereine hat in einer sehr gut besetzten Versammlung einstimmig den Beschlüssen der Versammlung vom 1. April ab, den Aufsicht von Lehrverträgen...

Bestattung. Am 18. März ist der Reichsgerichtsrat a. D. August Bach nach langem schweren Leiden im Alter von 63 Jahren gestorben. Er ist geboren am 26. Juni 1851 in Gänzingen, Amt Brebach...

Vereinsnachrichten

Der Dichterverein Mannheim, im Verband 'Heimatstrasse', hielt am 20. März seine diesjährige dritte Versammlung ab. Stand die Redaktionskommission des Vereins im Zeichen des Prinzen Arzobal...

Veranstaltungen

Koncert des Arbeiter-Sängerbundes. Aus Anlaß der 20-jährigen Dirligententätigkeit des musikalischen Leiters des Vereins, Herrn Ludwig Haber, veranstaltete der Arbeiter-Sängerbund Mannheim am Sonntag nachmittag im Kaisersaal ein gut besuchtes Konzert...

Theater und Musik

Koncerte und Theater in Heidelberg. Aus der Reihe der letzten Konzerte verdienen zwei besondere Erwähnung. Da ist einmal der Klavierabend, den Prof. Josef Rembour, München im Rahmen des Bachvereins gab...

Baumarkt und Wohnungszwangswirtschaft

Die letzte Veranschaulichung im deutschen Reich, die 1927 vorgenommen wurde, ergab bei einer ordnungsgemäßen Bevölkerung von 60,6 Millionen, für das eigentliche Baugewerbe 1 000 000 Veranschauligungen. Damit ist allerdings der Kreis der im Baugewerbe unmittelbar und mittelbar interessierten Veranschauligten nicht erschöpft...

Herr Helfrich erläuterte nach dem ausführlichen Referat den Kassenbericht. Die Einnahmen betragen 25 000 Mk., die Ausgaben 25 287 Mk. Dieser Kassenbericht ist ein gutes Zeugnis für die Sorgfältigkeit der Verwaltung...

Nach der Erledigung des geschäftlichen Teiles dankte Herr v. Rosen den Herren von Au für seine Verdienste. Zur Veranschaulichung der Angelegenheiten der Stadt...

Hofmusik

Seit einiger Zeit werden uns hier auch 'Kunstgeniesse' ins Haus gebracht. In Klängen vom Hof herauf fremde Gesangstimmen oder Instrumentaltöne...

Tanzabend Tatjana Barbakoff

Die zweite Sonderveranstaltung des Ausschusses für Volksmusikpflege war vorwiegend nach dem Osten, in der Richtung Rußland-China orientiert. Man hatte sich dafür die zur Zeit in Mannheim wirkende, wohl wohlsten den beiden kulturellen Exponenten des Abendlandes beiderseits, Tänzerin Tatjana Barbakoff...

Ein Reis vom Karrenbaum. Lügt jeder, wer es sei. Der eine lügt es zu. Der andere lügt es frei.

Mein Te Deum

Von Walter Braunsfels (München)

Am Dezemberfest 1922 der 'Musikblätter des Anbruch' (Universal Edition Wien) äußert sich der Komponist zu seinem Te Deum, wie folgt: Ziel sollte sich über ein Te Deum fassen: über Textgestaltung, Formprobleme, Ausdrucksprobleme, viel mehr noch über den Sinn eines Te Deums in dieser Zeit...

Dah bei diesem Stücke die Mittel stark, die leuchtende Anspannung der Mitwirkenden aber noch erhöht sein muß, verleiht die Sache der Chor kann die Werte nicht deutlich genug durch den eigenen innereunenden Ausdruck geben...

Die zweite Sonderveranstaltung des Ausschusses für Volksmusikpflege war vorwiegend nach dem Osten, in der Richtung Rußland-China orientiert. Man hatte sich dafür die zur Zeit in Mannheim wirkende, wohl wohlsten den beiden kulturellen Exponenten des Abendlandes beiderseits, Tänzerin Tatjana Barbakoff...

Heinrichs, freistehende Stück kam an eindrucksvoller Wirkung, ebenso die folgende Komposition von Russosora. 'Das rote Tor von Kiev' (aus den 'Bildern'), die prächtig einleitet und in einer Weise...

Kommunale Chronik

Ein Berliner Gesundheitshaus

Der Verwaltungsbereich Kreuzberg der Stadt Berlin mit fast 400 000 Einwohnern besitzt in jenseitiger Nähe des...

Kleine Mitteilungen

Der Bürgerausschuss von Zell a. S. hat dem Bau eines Elektrizitätswerkes zugestimmt und bewilligt einen Betrag von 120 000 M. Mit den Arbeiten soll sofort begonnen werden.

L. Baierl, 24. März. In der Bürgerausschussitzung fanden 7 Punkte auf der Tagesordnung. Die Schenkung des...

zu Herzen gehende Sagen und Mythen. Und schließlich kommt es nicht so sehr darauf an, daß alle wahren Heilheiten präzis...

Theaternachricht. In der Samstag, 28. März, im Nationaltheater stattfindenden Aufführung des Schauspiel 'Robert nach dem Subjekt' hat der Dichter Bernhard Blume sein Erscheinen...

8. Leibes-Madamekonzert. Heute, Dienstag, findet das 8. Leibes-Madamekonzert im Musiksaal des Hotelgarden statt, bei dem unter Leitung des Generalmusikdirektors Richard...

3. Das Orchester Jiska-Quartett. Das Monheimern durch sein erstes Konzert bekannt geworden ist und mit seinen Leistungen...

3. Jugendabteilung. Am Sonntag, 22. März, sprach im offenen Kreis vor etwa 300 jungen Menschen der Reichsjugendsekretär...

3. Fortan für Geschichtslehrer. In der Zeit vom 21.-24. April wird in Karlsruhe in den Räumen der Technischen Hochschule ein Fortan für Geschichtslehrer an den höheren Lehranstalten...

3. Seubertfest in den Jügen und auf den Bohnhöfen. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ist bestrebt, ihre Leistungen in jeder Beziehung wieder auf die volle Friedenshöhe zu bringen.

es einen neuen Operettenhahn von Zerlett, zu der Hermann Weitzen die Musik geschrieben hat. Wenn Frau Dauter das...

Theaterundschau. Direktor William Schirmer wurde von den Erzurumer städtischen Behörden zum Intendanten ernannt und ihm die Leitung des Erzurumer Stadttheaters und...

Tagungen

Der Landesverband Baden der deutschen Finanzbeamten-Gewerkschaft

hielt am 14. und 15. März in Karlsruhe seine diesjährige Hauptversammlung ab. Die aus allen Teilen des Landes...

Hauptversammlung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft in Berlin

Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, deren Weiterführung unter Teilnahme aller in Frage kommenden Verbände, insbesondere...

Wählen Sie C. Speck als Ihren Wäschelieferanten. Er wird Ihr Vertrauen rechtfertigen. Wäschehaus, C 1,7, gegr. 1887

Kunst und Wissenschaft

Die Wiederherstellung des Pachtions. Die griechische Regierung hat nunmehr beschlossen, ihre Zustimmung zu den schon seit längerer Zeit geplanten Erneuerungsarbeiten zu geben.

Der Zutritt zu dem neu entdeckten Pharaonengrab bei Giza ist außerordentlich schwierig. Vorläufig ist es nur auf die Weise möglich, daß man den Beobachter in einem Korb an einem Tau in die Tiefe läßt.

Literatur

Wieners Geographischer Handatlas. Fünfte, gänzlich umgearbeitete Auflage. Mit 92 Haupt- und Nebentafeln sowie vollständigen alphabetischen Namensverzeichnis.

Standesamtliche Nachrichten.

Verstorbene:

- 1. Volkswirtschaftlicher Arbeiter, Schwann u. Karol...
2. Arbeiter Karl...
3. Arbeiter...
4. Arbeiter...
5. Arbeiter...
6. Arbeiter...
7. Arbeiter...
8. Arbeiter...
9. Arbeiter...
10. Arbeiter...
11. Arbeiter...
12. Arbeiter...
13. Arbeiter...
14. Arbeiter...
15. Arbeiter...
16. Arbeiter...
17. Arbeiter...
18. Arbeiter...
19. Arbeiter...
20. Arbeiter...
21. Arbeiter...
22. Arbeiter...
23. Arbeiter...
24. Arbeiter...
25. Arbeiter...
26. Arbeiter...
27. Arbeiter...
28. Arbeiter...
29. Arbeiter...
30. Arbeiter...

- 27. Arbeiter Wilhelm...
28. Arbeiter...
29. Arbeiter...
30. Arbeiter...
31. Arbeiter...
32. Arbeiter...
33. Arbeiter...
34. Arbeiter...
35. Arbeiter...
36. Arbeiter...
37. Arbeiter...
38. Arbeiter...
39. Arbeiter...
40. Arbeiter...
41. Arbeiter...
42. Arbeiter...
43. Arbeiter...
44. Arbeiter...
45. Arbeiter...
46. Arbeiter...
47. Arbeiter...
48. Arbeiter...
49. Arbeiter...
50. Arbeiter...

- 7. Arbeiter...
8. Arbeiter...
9. Arbeiter...
10. Arbeiter...
11. Arbeiter...
12. Arbeiter...
13. Arbeiter...
14. Arbeiter...
15. Arbeiter...
16. Arbeiter...
17. Arbeiter...
18. Arbeiter...
19. Arbeiter...
20. Arbeiter...
21. Arbeiter...
22. Arbeiter...
23. Arbeiter...
24. Arbeiter...
25. Arbeiter...
26. Arbeiter...
27. Arbeiter...
28. Arbeiter...
29. Arbeiter...
30. Arbeiter...

- 4. Arbeiter...
5. Arbeiter...
6. Arbeiter...
7. Arbeiter...
8. Arbeiter...
9. Arbeiter...
10. Arbeiter...
11. Arbeiter...
12. Arbeiter...
13. Arbeiter...
14. Arbeiter...
15. Arbeiter...
16. Arbeiter...
17. Arbeiter...
18. Arbeiter...
19. Arbeiter...
20. Arbeiter...
21. Arbeiter...
22. Arbeiter...
23. Arbeiter...
24. Arbeiter...
25. Arbeiter...
26. Arbeiter...

Seife bleibt Seife
sie kann niemals durch Parfocemittel und Zauber-Chemikalien ersetzt werden...

schont, die empfindlichen Farben frisch, Wolle und Baumwolle weich erhält und nicht verfilzt...

Telephon-Nr. 10122
Wäscherei und Wäschefabrik Schorpp

De Giorgi Schokolade
Gebr de Giorgi, Schokoladenfabrik A.G. Frankfurt a. M. Gepr. 1778.

Ein grauer Kopf
Haarfarbe „Julto“

Bitte prüfen Sie
Ihre Garderobe (Herren-, Damen- u. Kinderkleider), Decken, woll. u. seid. Vorhänge, Gardinen, Federn, Handschuhe etc. etc.

Färberei Gebr. Röver
Laden: D 2, 15. S40

Juwelen Aparies Lager
Diamant Neuanfertigung
Goldwaren Reparaturen
H. Apel Mannheim. 67. 15

Privat-Realschule Schwarz
Tel. 6159 MANNHEIM M 3, 10
1. Die Vorschule ist Ersatz für Volksschule bis zum Eintritt in die höheren Anstalten.

Beteiligung
mit 50-40000 Mk. bar sucht zuverläss. strebl. Kaufmann...

BILLIGE
in Qualitäts-
OBERHEMDEN
Percal Zefir
Konfirmant. Kragen 40

Hausfrauen!
S. F. M. Kernseifenpulver
S. F. M. Sparkernseife

Peugeot-Wagen-Reparaturen
durch Meister der Peugeot-Werke werden in sachmännischer Weise ausgeführt...

VON HAMBURG NACH
SUDAMERIKA
RIO DE JANEIRO, SÃO FRANCISCO DO SUL, MONTEVIDEO U. BUENOS AIRES

Die Zeitungs-Anzeige
ist das beste u. billigste Werbemittel.

Möhren-Beize
Feinste Wäschebeize

Heute nachmittag entschlief plötzlich unsere liebesgeliebte

Frau Hermine Kauffmann Wwe., geb. Kar

im 72. Lebensjahr.

Mannheim, Frankfurt, Hamburg, New York.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Rechtsanwalt Dr. Karl Kauffmann, Selma Nauen geb. Kaufmann, Julius Wachenheim u. Frau Emilie geb. Kaufmann, Jacob Liebmann u. Frau Luise geb. Kaufmann, Felix Rosenberg u. Frau Paula geb. Kaufmann

Die Beerdigung findet Mittwoch, vormittags 11 1/2 Uhr, von der israelitischen Leichenhalle aus statt. Blumenpenden dankend verboten.

Dr. Marlin Hammerschmidt, Dr. Marie Hammerschmidt, geb. Heiter, Vermählte, Mannheim, 24. März 1925

Geor. Federrolle, ca. 25 Jre. Länge, in faulem Zustand, Angeb. um Preis von R. G. 150 an die Geschäftl. 831

Verkäufe

Ein sehr gut erhaltenes Chaiselongue und Fauteuil ist zu verkaufen *4250

Marmor-Theke mit Wappenstein, Glasfront, Fliesenboden zu verkaufen *6322

1 Flügel Original Schmeidler, schwarz, volltönend, neu, 1 Vox

Weiße Lack-Lauftücher u. M. Sportwagen bill. zu verkaufen *2015

Ein dunkles Garbad-Kostüm u. Pelzkleid u. gewand. Kleider, beide J. Schmeidler, bill. zu verkaufen *2076

Miet-Gesuche, Wohnung, 2 Zimmer, 1. April

Möbl. Zimmer, mögl. Stadtmittelpunkt

2 Räume, für Büro geeignet

Zwangsversteigerung, Mittwoch, den 25. März 1925, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Plandlot O. 8, 2 Hektar gegen bare Zahlung im Vollstreckungsmasse öffentlich versteigern:

1 Akazien- u. 1 Kirschen- u. 1 Rosenhecke, 2 Schreibröhre, 2 Schreibröhre und leuchtende Lampe, 1 Akazien- u. 1 Rosenhecke, 1 Akazien- u. 1 Rosenhecke, 1 Akazien- u. 1 Rosenhecke

Große Nachlass-Versteigerung, Donnerstag, den 26. März 1925, vormittags 10 Uhr u. nachm. 2 Uhr im großen Saal des „Grünen Hauses“

2 kompl. Speisezimmer, Eichen, darunter eines mit Standuhr, 2 kompl. Küchen, gut erhalten

1 sehr schönes Piano, einjähriges Bett, Spiegelkasten, 1 u. 2 Stühle, Schreibröhre, 2 Akazien- u. 1 Rosenhecke

Dauerfleischwaren, def. Güte, verkauft jeden Mittwoch von 3-6 Uhr im Saal 5, 1, 15, bitte Waren u. Preise beschreiben

Verkäufe, Villenplatz, schöner, frei gelegener, im Lindenhof, nahe am Rhein und Waldpark

GELEGENHEITSKÄUFE

Bestbekannt, weil nur gute Qualitäten zu billigsten Preisen verkauft werden.

Farbige, feine Wäscheballste 1,65, weit unter Preis nur

120 cm elegante Kostüm-Ripse, vorzügliche Qualität nur 7,85

Wollmousseline Otomane für eleg. Kleider schöne Farben 2,95, 8,25, Futter-Damast Halbseide 3,25

Waschmousseline 80 Pf., schöne Muster 1,10

Florida-Crêpe bedruckt, für Kleider und Kasak 2,85

Frotté neueste karierte und gestreifte, in Ware 1,25

Wollfaffet-Karo für neue Kleider 100 breit 4,95

Popeline sehr gute Qualität reine Wolle, alle Farben 3,95

Kasak-Marocains bedruckte, Tesche 6,35

Wind-Jacken-Stoffe nur 1,65

Schönste Farben Wollbatiste 2,65, Reine Wolle für Kleider und Kasake



Zur Aufklärung

wendet sich die Schuhmacher-Innung Mannheim an die hiesige Einwohnerschaft und warnt sie vor den in den letzten Monaten sich in aufsehender Art breit machende billigen Angeboten von Schuhreparaturen.

Die Innung empfiehlt wir der verehrlichen Kundenschaft sich der gebotenen, zweckmäßigen Maharbeit zu bedienen. Der gesunde Fuß wird nur durch individuelle Behandlung und Maßbefolgung im gutem Zustande erhalten.

Unter Hinweis auf Vorstehendes halten wir uns einer verehrlichen Einwohnerschaft Mannheim und Umgebung bestens empfohlen.

Schuhmacher-Innung Mannheim.

Geschäftshaus in Ludwigshafen a. Rh.

an erstklassiger Geschäftslage im Zentrum der Hauptverkehrsader mit ca. 200 qm, großem, modernen Laden (2 große Schaufenster) Büro und Lager, für jede Branche geeignet, besonders für Handelshaus, sofort günstig zu verkaufen

Der Laden wird in ca. 8 Wochen frei, Helgen unter R. L. 155 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeiten 3040

5 Zimmer-Wohnung, der Raum oder zwei, zu vermieten gegen Monatslohn, schöne Lage, der Oberstadt, Anfragen unter H. Y. 5 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Offene Stellen

Rechercheur für Mannheim und Umgebungen, Knackbrot unter J. A. 7 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Unsere Verkaufsmethode verbürgt sicheren Erfolg und bietet zugehörigen Damen u. Herren gute Dauerexistenz

Zum baldigen Eintritt suchen wir je eine erste Verkäuferin für unsere Abteilungen Kurzwaren und Schuhwaren

Für die beiden Posten kommen nur Damen in Frage, die die Branchen von Grund auf beherrschen und gegebenenfalls sich beim Einkauf mitbeteiligen können, Persönliche Vorstellung unter Vorlage von Originalzeugnissen im

Warenhaus Wronker, Mannheim.

Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien

Bericht der persönlich haftenden Gesellschafter.

Die Banken, die in der Zeit der Inflation, als sie von der Ermittlung des Geldwerts und des Zahlungsmittels am meisten abhängigen Wirtschaftszweig, in erster Linie den Geschäftsbereich der Inflationen auszuweichen suchten, werden auch in Zukunft immerhin Aufsehen erregen.

Nach unser Antritt war und ist die Mehrzahl unserer Kunden sowohl im vorangehenden Jahre wie auch in der Gegenwart und für die Zukunft demselben. Die Zahl unserer Angehörigen ist sehr bemerkenswert von einem Höchststand von rund 20.000 auf rund 11.000 Ende des Jahres 1924 zurückgegangen.

Im Jahre 1924 haben auch wir uns bemüht, die Beziehungen zu den neuen und alten Kapital- und Geldwärteln des Auslandes wieder anzuknüpfen und immer zu erhalten. In Anbetracht der noch immer bestehenden Unsicherheit in Deutschland haben wir uns bemüht, eine Organisation zu finden, durch die eine selbständige und einheitliche Zusammenarbeit in der internationalen Wirtschaft des deutschen Großhandels zwischen ausländischen und deutschen Kapitalgebern geschaffen wird und durch die dem ausländischen Kapital ein gewisses Maß an Sicherheit und Kontrolle über den deutschen Wirtschaftszweig gegeben wird.

Die uns nachstehende Deutsch-Südamerikanische Bank hat ihr Kapital und ihre Reserven in der Aufstellung der Bilanzierung unverändert belassen können. Die Bank hat im Jahre 1924 in sämtlicher Geschäftstätigkeit, wie jedoch ihren Gewinn zur Stärkung der eigenen und inneren Reserven verwendet.

Die Deutsche Orientbank hat eine Umänderung ihres Kapitals auf 4.000.000 RM. vorgenommen und dieselbe um 2.000.000 RM. auf 6.000.000 RM. erhöht. Die Bank hat durch Erwerb der Niederlassung der Banque de la Seine in Konstantinopel sich ihrem einheitlichen Geschäftsbereich von neuem zugewandt.

Die Bank von Wien ist der großen Wirtschaftskrisis in Österreich im Jahre 1924 in erfreulicher Weise begegnet und wird ein aussergewöhnliches Geschäftsjahr abschließen können.

Unsere Kommanditisten haben in befehlender Weise gearbeitet und bei dem zeitweiligen bedeutenden Effektenrückgang nennenswerte Gewinne erzielen können.

Wir haben an der Schaffung der im Zusammenhang mit dem Ausbau der Währungs neuorganisierten Organisationen teilgenommen, so an der Gründung der Bank für Industrieobligationen und insbesondere an der der Golddiskontobank, deren Anteil im Aktien-Tournee-Beteiligungen der Banken und Bankiers" besteht ist.

Unsere Kreditkassette hat vorwiegend durch die Berücksichtigung des Kapitalmarktes sehr prosperiert.

Unsere Unkosten waren im Berichtsjahre ungewöhnlich beschränkt durch die in Berlin noch immer infolge räumlicher Behinderung nicht vollständige Zusammenlegung der verschiedenen Betriebe. Wir hoffen jedoch auch hier in absehbarer Zeit zu dem anstrengten Ziel zu kommen. Unser Programm kann nunmehr als abgeschlossen angesehen werden, nachdem im Jahre 1924 die noch im Gange befindlichen Res- und Umbauten im wesentlichen vollendet sind.

Unter vorläufiger Bewertung aller Risiken ergibt sich laut Bilanz- und Verlust-Konto ein Bruttoerlös von 75.980.827,27 RM.

Handlungsunkosten mit der Steuern mit 61.735.760,27 RM. 5.140.793,35

Insgesamt 66.870.583,35

verbleibt ein Reingewinn u. dessen Verteilung wir wie folgt vorgeschlagen:

10% Dividende 6.000.000.--

Zuwendungen an den Reservefonds für Bonamia 360.000.--

Insgesamt 6.360.000.--

Es behält als Vortrag auf neue Rechnung 2.250.074,04 RM. zurück.

Im Laufe des Geschäftsjahres 1924 schieden die Herren Frau Andree, Paul Bernberg, Emil Wittenberg

als Geschäftsführer unserer Bank aus und wurden in der Generalversammlung, die die Geschäftstätigkeit abschloß, in dem Ausmaß, wie sie unter unserer Bank gewählt. Die Verdienste der Herren am Ende des Jahres sind in dieser Generalversammlung eingehend diskutiert worden, und wir bedauern und darauf, den Herren auch an dieser Stelle unseren Dank für ihre aufopfernde und erfolgreiche Tätigkeit auszusprechen, indem wir gleichzeitig unsere Gewünsche in Bezug auf den Ausbruch bringen, daß uns die wertvollen Dienste der Herren durch ihren Eintritt in den Ausbruch auch für die zukünftigen Jahre erhalten bleiben.

Berlin, im März 1925.

Die persönlich haftenden Gesellschafter: Dr. Heinrich Schwarz, Hermann, Goldmann, Dr. Rühl, von Simson, Dr. Strauß



HAUSFRAUEN!

kaufen für die kommenden Feiertage nur

PHÖNIX EXTRA:

Das feine Weizenmehl in Originalpackungen zu 2 1/2, 5, 12 1/2, und 25 Kg.

Mehl- **Heinrich Pfästerer**
Verkauf: H 6, 4 MANNHEIM Tel. 5558

National-Theater Mannheim
Dienstag, den 24. März 1925
Vorstellung Nr. 221, Miete D. Nr. 27
H. V. B. 2781-2775 u. 2851-2800 u. 2883-2887
u. 8991-9010 u. 17521-17620 90
F. V. B. 3156-3171 u. 6201-6212
No ist es! - Ist es so?
Eine Parabel in 3 Akten von Luigi Pirandello
in Szene gesetzt von Ado von Achsenbach
Anfang 1/2 Uhr Ende 9 1/2 Uhr

Vereinigte Konzertleitungen
28. März, Samstag, abds. 7 1/2 Uhr, Harmonie 4. (letztes) Abend im Winter 1924-25 des Konzert-Vereins v. V. Mannheim.
Gewandhaus-Quartett, Leipzig
Streich-Quartett, Dufour'scher Quartett, Reg. Fis moll op. 181, Beethoven, op. 18 Nr. 5 3512
Karten Mk. 2.- bis 4.- einschl. Steuer in den Verkaufsstellen der V. K. L. Heckel O. J. 10, Mannh. Musikhaus P. 7, 14a, Blumenhaus Tattersa, Schweltingerstrasse 16 und an der Abendkasse

Künstlerisches Kasperle-Theater
für große und kleine Leute
Sudent Scher-Wien
Handlung: „Der Wundersack des Nikola oder Kaspers Oster-Eier-Abenteuer“
Mittwoch, 25. März, 3 Uhr
Palast-Theater, Breite Strasse
Karten 0.30, 1.50 und 3.- Mark
an Montag an der Kasse S 14

ALHAMBRA

das führende Lichtspielhaus Mannheims
Einstimmig
bezeichnen die maßgebenden Tageszeitungen das originelle persönliche Auftreten der beliebten Film-Königin
Fern Andra
und des Königs der Boxer
Curt Prenzel
als ein künstlerisches Ereignis welches lobhaft begrüßt werden kann.
So schreibt die:
„Neue Mannheimer Zeitung“: Wie wird sie aussehen? In fragen Sie vielen Blick, die unversehrt nach der ersten Band sehen, als der Film- und Bühnenkönig „Rudolf“ seinen Kulana nahm. Und als dann die Handlung auf die Bühne umwechselte und Fern Andra persönlich vor dem Mannheimer Publikum stand, da waren wohl alle von der ersten Sekunden, schon Erscheinung bestrahlt. Derartige Erfolg begrüßt die Töne und ihren Gatten.
„Neue Volk. Volkszeitung“: Die Technik von Bühnen und Welt, die im Film streng durchgeföhrt wird, besonders zu verfallen und einen ewigen Sommer zwischen Zuschauer und Schauspielern zu finden, muß lobhaft begrüßt werden. Neben hoher Kunst, die stark, die alle kennen, auch in persona zu sehen, mögen für manche auch künstlerische Momente maßgebend gewesen sein. Bewegungen und Mimik zu beobachten, lebendiges Spiel, Leben zu sehen. Es war ein glücklicher Gedanke, Fern Andra, deren Stern immer noch im Zenith steht und ihren Gemahl, den Boxerkönig Curt Prenzel, auf ein Schauspiel zu veranlassen.

Vereinigte Konzertleitungen
Heute Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, Musiksaal 3714
8. (letztes) Akademie-Konzert
Dir. Generalmusikdir. R. Lortz, Sol. Mihajlovic v. Sietzen, Berlin, Filtz, Barding
Orgel: Kirchenmusikdirektor Ernst Landmann, dazu der gesamte Chor des Musikvereins, Kammerk. Concerto grosso, ihr Doppel-Orchester mit Klavier, Branness, Le Deum
Karten von Mk. 2.- bis 9.- einschl. Steuer bei Heckel, O. J. 10, Mannh. Musikhaus P. 7, 14a und an der Abendkasse

Apollo
Mannheimer Künstlertheater
Heute zum letzten Male
Die tolle Lola
Morgen, Mittwoch, Erstaufführung
Wenn der Flieder blüht
Operette in 3 Akten von Paul Knepler

Von der Reise zurück
Dr. Kaeppele
Arzt für innere Krankheiten
Röntgenlaboratorium
N. 4. 11 *8234 Tel. 6181

Bauherrn!
Tüchtiger Architekt übernimmt bei Kunst- und modernsten Anfertigung von Bauplänen jeder Art und Ausführung *8231
Genü. Angebote unter O. X. 79 an die Geschäftsstelle.

Vereinigte Konzertleitungen
Mittw. 23. März abds. 8 Uhr, Versammlung, Saal
Vortrag der Inderin (G. aus Zarahitstra)
Hirabai Pilu Kumi
über die Geheimnisse der längere Zeit lebendig begrabenenden indischen Joga und Fakir. Ueber das Wesen des Hagnelismus im Gegensatz zum Hypnotismus. Ueber die Entfaltung der Kräfte und deren Abhilfe. Experimentelle Vorführung des siderischen Pendels, zwecks Feststellung der Kräfte. Warum die Krankheiten nach Sommererregung sich verschlimmern und die meisten Menschen und Tiere um diese Zeit sterben. 35-6
Nach dem Vortrag Fragen-Bearbeitung.
Karten zu Mk. 2.00, 2.50, 3.00 und 1.20 einschl. Steuer bei Heckel O. J. 10, Mannh. Musikhaus P. 7, 14a, Blumenhaus, Tattersa, Schweltingerstrasse 16 und an der Abendkasse.
V. K. L.

Kammer-Lichtspiele D 2, 6
Nur noch 3 Tage!
Das große sensationelle Abenteuer des Meister-Detektivs 5322
Harry Hill
2 Teile in einem Programm!
10 Riesen-Akte!
Harry Hills Jagd auf den Tod!
Anfang 3 Uhr. — Letzte Vorstellung 8.15

Fabrik mit Großhandel,
gute Erzeugnisse, sofort zu verkaufen. Großer Kundencreis mit Aufträgen vorhanden. Gefordert ca. 15-20 000 M. bar. Nur tüchtige Kaufleute wollen ihre Angebote unter H. C. 84 an die Geschäftsstelle, Hefes-Blatt einreichen. 81144
Wichtig wird *8270

4-5 Zimmer-Wohnung
mit Anhebel, Boden: zwei schöne Stimmer mit Balkon, Küche und Wanzelbe am Ring. Umzugeräte sind vorhanden.
Angebote unter J. C. 9 an die Geschäftsstelle Hefes-Blatt

Nur noch bis Donnerstag, den 26. März 1925
Wirkungsvoll bringt hierzu das Filmprogramm
Henrik Ibsens bekanntes Schauspiel:
Hedda Gabler
und das reizende Lustspiel:
Baby Peggy als Nacktfängerin
Anfang täglich 3 Uhr. Zutritt zu jeder Zeit.
8321 Letzte Vorstellung 8.30

ALHAMBRA
Fern Andra Die Liebe ist der Frau Macht I
6 Akte
Zwei Menschen nach dem Roman von Rich. Voas. (7 Akte)
Vorstellung: 4.30-7.45 Uhr
8.00-10.45 Uhr
5314
Palast-Theater.

Mafue

(das Ding, das durch den Wind geht)

der heilige Stein, wurde von Hans Schomburgk, dem bekannten Afrikaforscher, auf seiner letzten Liberia-Reise gefunden. Er nahm denselben mit nach Deutschland und erregte durch die Entdeckung dieser ersten Hartsteinplastik in der Welt ungeheures Aufsehen — insbesondere dadurch daß die liberianische Regierung auf diplomatischem Wege die Rückgabe verlangte. — Hans Schomburgk, der bis Donnerstag im Ufa-Theater P 6 seinen Film „Mensch und Tier im Urwald“ erläutert, hat den „heiligen Stein“ mit nach Mannheim gebracht. Derselbe ist im Vorraum des „Ufa-Theater“ P 6 ausgestellt. Nur noch bis Donnerstag!

Möbel
in großer Auswahl
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer
Küchen
In allen Preislagen sowie Einzelmöbel u. Betten auch gegen Zahlungsanfertigung bei 5137
S. Halpert & Co. Nachf.
T. 1, 2a, 1. Stock
Breitenstraße

Heirat.
Ernstgemeint
Geschäftsmann, 31 J., evng., angenehme, kenntlich, höherer milit. Dienst, 65, Köhnenhaus, 10, Gärten, habe ein. halbes, bereit, Belamit. (hat) zu hand. inter. pränter, 2, 25-30 J. Erlöse nicht annehmlich, etwas Vermögen evng. Taktvoll, besonnen und geschäftlich. Zuschriften m. Bild, weibl. vet. m. unter O. K. 86 an die Geschäftsstelle *8210

Hugo Zimmern Kunstst. N 2, 9:
Ersklassiges Spezial-Damenhufgeschäft
Das Neueste in Frühjahrs-Hüten
finden Sie bei mir in reichster Auswahl.
5139